

Gesundheitsnachrichten



Deutsche
Schmerzliga e.V.

Würdigung für großartiges ehrenamtliches Engagement



Bild: Birgitta Gibson mit Dr. Johannes Horlemann, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS), bei der Preisübergabe.

Der Ehrenpreis des Deutschen Schmerzpreises für 2019 geht an Birgitta Gibson, Vizepräsidentin der Deutschen Schmerzliga.

Liebe Mitglieder und Freunde,

Der Ehrenpreis des Deutschen Schmerzpreises – Deutscher Förderpreis für Schmerzforschung und Schmerzmedizin – wurde in diesem Jahr an Birgitta Gibson vergeben. Die Preisvergabe durch den Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS), Dr. Johannes Horlemann, fand im Rahmen des 30. Schmerz- und Palliativtages am 08.03.2019 in Frankfurt statt.

Ausschnitt aus der Laudatio von Dr. Johannes Horlemann:

„Frau Birgitta Gibson hat sich nicht nur als Gründungsmitglied der Deutschen Schmerzliga seit 1990, sondern auch als langjährige DSL-Vizepräsidentin um die Verbesserung der gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen der Versorgung chronisch schmerzkranker Menschen verdient gemacht und insbesondere auch durch Ihr ausdauerndes ehrenamtliches Engagement in der von Ihr im Jahr 1989 hier in Frankfurt gegründeten und seither auch von Ihr selbst geleiteten Selbsthilfegruppe große Verdienste geleistet.“

Wir gratulieren Birgitta Gibson zu dieser besonderen Würdigung.

*Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir wieder viel Freude bei der Lektüre der aktuellen Gesundheitsnachrichten,
Ihr Team der DSL*

30. Deutscher Schmerz- und Palliativtag 2019

30. Deutscher Schmerz- und Palliativtag 2019

Der 30. Deutscher Schmerz- und Palliativtag der DGS fand in diesem Jahr vom 07. bis 09. März 2019 in Frankfurt statt.

Der Kongress stand diesjährig unter dem Motto „Individualisierung statt Standardisierung“. Experten stellten moderne Behandlungskonzepte vor, die den Schmerzpatienten mit seinen individuellen Bedürfnissen in den Fokus rücken.

Erstmals in diesem Jahr fand der „Thementag Kopfschmerz“ statt, für den der DGS-Vorstand die Deutsche Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft e.V. (DMKG) als Partner gewinnen konnte. Eine Vielzahl von Kongress-Veranstaltungen widmete sich den verschiedenen Kopfschmerz-Ausprägungen von Spannungs- über Clusterkopfschmerz bis zu Migräne.

Die nachfolgenden Links geben hierzu weitere Informationen:

30 Jahre Schmerz- und Palliativtag, DGS setzt neue Maßstäbe

http://dgschmerzmedizin.de/download/presse/2019/DGS_Schmerztag_PI%20Auftakt-PK.pdf

Gemeinsam dem Kopfschmerz die Stirn bieten

http://dgschmerzmedizin.de/download/presse/2019/DGS_Ankuendigung_Schmerztag_Kopfschmerztag_250219.pdf

Individualisierung statt Standardisierung

http://dgschmerzmedizin.de/download/presse/2019/DGS_Ankuendigung_Schmerztag_Motto_190219.pdf

Ärzte Zeitung online, 08.03.2019

**Schmerz- und Palliativtag 2019: Schmerzmediziner wenden sich gegen „Leitlinien-Industrie“
Die Gesellschaft für Schmerzmedizin macht Front gegen Leitlinien, die zum „akademischen Selbstzweck“ geschrumpft seien (von Florian Staeck).**

FRANKFURT/MAIN. Die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin (DGS) hat zum Kampf gegen die „Leitlinienindustrie“ aufgerufen. DGS-Präsident Dr. Johannes Horlemann äußerte am Donnerstag zum Auftakt des Deutschen Schmerz- und Palliativtags massive Kritik am bisherigen Umgang mit Leitlinien.

<https://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/schmerz/article/982545/schmerz-palliativtag-2019-schmerzmediziner-wenden-leitlinien-industrie.html?sh=4&h=-1740084137>

Aktuelles aus den Medien

Die Patientenbeauftragte der Bundesregierung

**Unterstützung im Dickicht des Versorgungsalltags – Studie zu Patientenlotsen vorgestellt
(veröffentlicht am 07.03.2019)**

In den aktuellen Informationen der Homepage der Patientenbeauftragten wird hierzu geschrieben: „Das Angebot an medizinischen Versorgungs- und Unterstützungsdienstleistungen in Deutschland ist komplex und teilweise unübersichtlich. Insbesondere älteren oder mehrfach und chronisch erkrankten Menschen kann es deshalb schwerfallen, sich allein in der Versorgungslandschaft zurechtzufinden. Eine individuelle Betreuung durch sogenannte Patientenlotsen könnte hier sowohl für die Patientinnen und Patienten als auch die Leistungserbringer vorteilhaft sein.“

<http://patientenbeauftragte.de/index.php/presse/202-unterstuetzung-im-dickicht-des-versorgungsalltags-studie-zu-patientenlotsen-vorgestellt>

Ärzte Zeitung online, 07.03.2019

GBA-Beschluss: Impfung gegen Gürtelrose wird Kassenleistung

BERLIN. Die Impfung gegen Herpes zoster (Gürtelrose) mit dem adjuvantierten Totimpfstoff wird künftig für alle Personen ab 60 zur Pflichtleistung der GKV, teilt der Gemeinsame Bundesausschuss (GBA) mit.
https://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/infektionskrankheiten/herpes/article/982516/gba-beschluss-impfung-quertelrose-kassenleistung.html?wt_mc=nl.upd.AEZ_NL_NEWSLETTER.2019-03-08.Herpes.x

Ärzte Zeitung online, 06.03.2019

Schmerzantwort „hoch drei“: Schmerz löst im Gehirn diese Reaktionen aus

Schmerzreize lösen im Gehirn mindestens drei Reaktionen aus: Wahrnehmung, Handlungsimpuls und Energiebereitstellung. Diese laufen allerdings nicht nacheinander ab, sondern gleichzeitig und unabhängig voneinander, wie Forscher herausgefunden haben.

https://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/schmerz/article/982331/schmerzantwort-schmerz-loest-gehirn-diese-reaktionen.html?wt_mc=nl.upd.AEZ_NL_NEWSLETTER.2019-03-07.Schmerzen.x

Ärzte Zeitung online, 05.03.2019

Suchtstoffkontrollrat: Warnung vor laxer Kontrolle von medizinischem Cannabis

Cannabis zu medizinischen Zwecken kann für Schmerzpatienten ein Segen sein. Experten warnen aktuell aber auch vor den Risiken einer unzureichenden Kontrolle des Cannabis-Einsatzes.

https://www.aerztezeitung.de/politik_gesellschaft/arzneimittelpolitik/article/982353/medizinisches-cannabis-suchtstoffkontrollrat-warnt-vor-laxer-kontrolle.html?wt_mc=nl.upd.AEZ_NL_NEWSLETTER.2019-03-06.Schmerzen.x

Ärzte Zeitung online, 04.03.2019

Zwischen Boom und Skepsis: Cannabis auf Rezept – Wie hoch ist die Nachfrage?

Seit zwei Jahren können Patienten in Deutschland Cannabis auf Rezept bekommen. Seither steigt die Nachfrage. 95.000 Rezeptur-Rezepte wurden allein im vergangenen Jahr ausgestellt.

FRANKFURT/TEL AVIV. Die Entscheidung war eine Sensation im deutschen Gesundheitswesen: Seit dem 10. März 2017 können sich Patienten medizinisches Cannabis regulär beim Arzt verschreiben lassen. Seither wächst die Nachfrage – wenn gleich sich der erste große Boom inzwischen wieder etwas gelegt hat, wie Marktforscher jüngst berichteten.

https://www.aerztezeitung.de/politik_gesellschaft/arzneimittelpolitik/article/982279/zwischen-boom-skepsis-cannabis-rezept-hoch-nachfrage.html?wt_mc=nl.upd.AEZ_NL_NEWSLETTER.2019-03-05.Arzneimittelpolitik.x

Ärzte Zeitung online, 23.02.2019

Deutsche PalliativStiftung ehrt Apotheker

Rainer Brosig, Entwickler eines Notfallsets für die häusliche Anwendung von nasalem Fentanyl, unterstützt die Palliativpharmazie seit vielen Jahren. Die Deutsche PalliativStiftung hat den Apotheker jetzt dafür geehrt.

https://www.aerztezeitung.de/politik_gesellschaft/sterbehilfe_begleitung/article/981875/25-jahre-zusammenarbeit-deutsche-palliativstiftung-ehrt-apotheker.html?wt_mc=nl.upd.AEZ_NL_NEWSLETTER.2019-02-27.Schmerzen.x

Das E-Magazin des GKV Spitzenverbandes „90 Prozent“ berichtet in seiner aktuellen März-Ausgabe im Rahmen eines umfangreichen und sehr informativen Artikels zum Thema:

„Apps und digitale Gesundheits-Anwendungen. Wozu sind sie wirklich gut?“

Hierzu schreibt das Magazin: „Über Gesundheits-Apps wird viel und kontrovers diskutiert. Mit diesem Aufsatz soll etwas mehr Klarheit in die zum Teil sehr oberflächliche Debatte gebracht werden.“

https://www.gkv-90prozent.de/ausgabe/12/autorenbeitrag/01_gesundheits-apps/01_gesundheits-apps.html

Fokus Online (02.03.2019)

Kurzer Beitrag aus der Rubrik „Grönemeyers Gesundheitszeit“

Thema Rückenschmerz

https://www.focus.de/gesundheit/experten/videos/groenemeyers-gesundheitszeit-drei-einfache-tricks-befreien-sie-sofort-von-rueckenschmerzen_id_6567390.html?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=newsletter_GESUNDHEIT

NDR Visite (Beitrag vom 26.02.2019)

Ischias: Was hilft bei Rückenschmerzen?

Im Begleittext hierzu heißt es: „Etwa jeder Dritte in Deutschland leidet unter Rückenschmerzen. Oft gehen die Schmerzen vom Ischiasnerv aus.“

Typische Ischias-Schmerzen treten plötzlich auf und strahlen über das Gesäß und die Oberschenkelrückseite bis in die Fußsohle aus.“

Der Beitrag steht in der Mediathek zur Verfügung:

<https://www.ndr.de/ratgeber/gesundheit/Ischias-Was-hilft-bei-Rueckenschmerzen,piriformissyndrom100.html>

Senioren-Ratgeber, online-Ausgabe

„So können Sie Stürze verhindern“

Der Senioren-Ratgeber gibt in diesem Artikel verschiedene Tipps, wie Stolperfallen im Haushalt vermieden werden können und macht Vorschläge zum Training der eigenen Standfestigkeit.

Beitrag von Petra Haas, 28.02.2019.

<https://www.senioren-ratgeber.de/Pflege/So-koennen-Sie-Stuerze-verhindern---554361.html>

Onmeda - unabhängiges Gesundheitsportal

Von Anis bis Zimt: 7 Gewürze, die wie Arzneien wirken

(Veröffentlicht am 22. Februar 2019)

Onmeda schreibt hierzu: „Gewürze sind nicht nur geschmacklich eine Bereicherung. Alle Würzkräuter sind auch Heilkräuter: Viele ihrer zahlreichen Inhaltsstoffe verbessern die Gesundheit und das Wohlbefinden. Wir stellen Ihnen 7 Beispiele vor, die Sie teils auch im eigenen Kräuterbeet anbauen können.“ (Von Astrid Clasen, Medizinredakteurin)

<https://www.onmeda.de/magazin/gewuerze-die-wie-arzneien-wirken.html>

Veranstaltungen / Termine

Veranstaltungshinweis der Ortenauer Selbsthilfegruppe für chronisch Schmerzkrankte, Offenburg:

Vortrag zum Thema: Fibromyalgie

Fibromyalgie oder Fibromyalgie Syndrom ist ein Syndrom weitverbreiteter Schmerzen in verschiedenen Körperregionen, Schlafstörungen und vermehrter Erschöpfung. Zu diesen Kernsymptomen kommen eine Reihe von Begleitsymptomen.

Es handelt sich um eine öffentliche Veranstaltung, der Eintritt ist frei.

Referent: Dr. Michael Fritz

Oberarzt Neurologie/Leiter der Schmerztherapie

Klinikum Karlsbad-Langensteinbach

Termin/Ort:

Mi 10.04.2019 / Beginn 19:00 Uhr

Staatliches Seminar für Lehrerbildung,
Weingartenstr. 34c, 77654 Offenburg.

Kontakt: Adelbert Fischer und Thomas Schulz

Mailkontakt: adelbert_fischer@t-online.de

Aktuelle Vor-Ort Termine des Beratungsmobils der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland, UPD

<https://www.patientenberatung.de/de/presse#/events>

**Das Schmerztelefon ist geschaltet
montags, mittwochs und freitags
in der Zeit von 9:00 – 11:00 Uhr:**

069 / 20 019 019

montags von 18:00 – 20:00 Uhr:

06201-60 49 415



Telefonische Rechtsberatung für unsere Mitglieder:

dienstags von 18:00 - 20:00 Uhr

donnerstags von 18:00 - 20:00 Uhr

Telefonische Arzt-Sprechstunde für unsere Mitglieder:

dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr

Vereinbaren Sie einen
Termin unter:

069 / 26 94 64 00

Schreiben Sie uns –

info@schmerzliga.de

Jede Anregung und Idee, – insbesondere „authentische Fallstudien“ aus ihrem täglichen Erleben mit Politik, Krankenkassen, Ärzten, Apothekern und Verbänden – greifen wir gerne auf.

Selbsthilfegruppe auch in ihrer Nähe?

Ob wir auch in Ihrer Nähe eine Selbsthilfegruppe anbieten, erfahren Sie auf www.schmerzliga.de - Auswahl Selbsthilfegruppen oder telefonisch unter 069-26946400

Besuchen Sie uns auf Facebook

www.facebook.com/schmerzliga